

Jumelages-Info

Zeitschrift des Vereins Jumelages Européens PTT e.V. Sektion Darmstadt
– Verein für Partnerschaften in Europa –



No. 63

Juli 2009



Neujahrsempfang 2009

Der stellvertretende Vorsitzende Meinhard Dausin ehrt die Mitglieder Toni Meurer, Else Ferdinand und Peter Lindemann (von links) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Sektion Darmstadt. Mehr zum Neujahrsempfang lesen Sie auf Seite 6.

Grüße des Vorsitzenden.....	3
Bericht über die Jahresmitgliederversammlung 2009.....	4
Internationales Sommerfest.....	5
Neujahrsempfang 2009.....	7
Frühlingsfahrt auf dem Rhein.....	8
Partner aus Troyes und Auxerre zu Besuch in Darmstadt.....	9
Twinning Martlesham-Darmstadt 2009.....	11
Besuch der Struwelpeter-Ausstellung in Frankfurt.....	13
Sprachkurse.....	14
Jumelages-Wandergruppe: Programm 2. Halbjahr 2009.....	17
Oscar 2009 in Bad Homburg v.d.H.....	18
Besuch des ZDF und der Fernsehsendung WISO in Mainz.....	19
Wir gratulieren.....	20
Neue Mitglieder.....	20
darmstadtium: Tag der Vereine am 25. Oktober 2009 Die Sektion Darmstadt ist wieder dabei.....	20
Besuch des Kriminalmuseums in Frankfurt.....	21
Besuch des Weihnachtsmarkts in Schwäbisch Hall.....	22
Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....	23
Impressum.....	23
Alle Termine auf einen Blick.....	24
Änderungsmitteilung.....	25

„Hier könnte eine Anzeige stehen.“



Liebe Mitglieder und Freunde der Jumelages!

Damit die Jumelages-Info weiterhin in der gewohnten Qualität und Aufmachung erscheinen kann, brauchen wir die finanzielle Unterstützung von Sponsoren. Jede Anzeige, die in der Jumelages-Info erscheint, hilft uns, die Druck- und Versandkosten zu decken.

Daher unsere Bitte: Wenn Sie Firmen kennen, die in der Jumelages-Info werben könnten, sprechen Sie diese doch an. Für wenig Geld * erreicht eine Anzeige in der Jumelages-Info einen sicheren Werbeerfolg. Denn Sie wissen ja selbst: Die Jumelages-Info wird von den Mitgliedern gelesen!



Liebe Mitglieder,

liebe Freunde der Jumelages Darmstadt,

mit den ersten Sonnenstrahlen dieses schönen Frühlings sind auch einige Partner-Sektionen zu uns nach Darmstadt gekommen. Im Mai waren sowohl unsere französischen Freunde aus Troyes und Auxerre als auch unsere englischen Freunde aus Ipswich bei uns zu Gast. Wir haben unseren Gästen wieder ein umfangreiches Programm geboten, so dass alle zufrieden wieder nach Hause gefahren sind. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Organisatoren dieser Partnerschaftstreffen: Harald Berdel und Familie Corbet.

Bereits im März waren Familien unserer Sektion über Family & Co. zum Skifahren in Österreich. In einem kinderfreundlichen Skigebiet konnten die Kinder sehr gut Skifahren lernen. Die Eltern hatten bei Skilanglauf, Abfahrtski oder Schneeschuhwanderungen vielfältige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, oder sie konnten einfach nur entspannen. Auch hier möchte ich mich für die Organisation bei Ralf Kullmann bedanken.

Auch im April hatten wir eine tolle Veranstaltung und zwar die zweite Frühlingsfahrt auf dem Rhein. Leider musste diese wegen eines Motorschadens am Schiff um drei Wochen verschoben werden. Bedauerlicherweise konnten an dem Ersatztermin nicht mehr alle teilnehmen, die sich ursprünglich angemeldet hatten. Sehr schade, denn es war, wie im letzten Jahr, ein sehr gelungenes Erlebnis mit schönem Wetter und Akkordeon. Vielen Dank an Meinhard Dausin für die Organisation und an Ekkehard Lautenbach für die musikalische Begleitung mit seinem Akkordeon.

Am 24. Juni fand der Stadtlauf in Darmstadt mit einem Jumelages-Team statt. Zusammengestellt wurde dieses Team von Harald Kauck. Danke dafür. Ich nutze die Gelegenheit, um an alle zu appellieren: Wir brauchen stets Organisatoren aber auch Teilnehmer für unsere Aktivitäten!

Unser nächstes Ereignis ist der OSCAR, ein Rad- und Wander-Erlebnis, vom 16.07. bis 19.07. in Bad Homburg. Melden Sie sich schnellstmöglich bei Alfred oder Irmtraud Corbet an, wenn Sie an einem Tag helfen bzw. teilnehmen möchten. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 23.

Auf keinen Fall sollten Sie unser Internationales Sommerfest versäumen, das wir am 14. Juli 2009 zusammen mit den Teilnehmern der „Caravane Oscar“ in der Grillhütte des TSG 1846 veranstalten.

Und die Aktivitäten gehen weiter mit dem Besuch bei unseren russischen Partnern in Sankt Petersburg im August, dem Tag der Vereine im Oktober, dem jährlichen Besuch eines Weihnachtsmarktes und einigen weiteren Veranstaltungen, zu denen Sie im Heft nähere Informationen finden.

Mit partnerschaftlichen Grüßen

Fabrice Combier

Bericht über die Jahresmitgliederversammlung 2009

Am 26. Februar 2009 fand im Restaurant Ziegelbusch, in Darmstadt, die Jahresmitgliederversammlung 2009 unserer Sektion Darmstadt statt. An der Versammlung nahmen 22 Mitglieder, davon 14 Vorstandsmitglieder, teil. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ unserer Sektion. Sie hat Kontroll- und Entscheidungsbefugnis. Leider haben nur 8 Mitglieder von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Ziele und Aktivitäten unserer Sektion bis zur nächsten Jahresmitgliederversammlung mitzubestimmen.

Geschäfts- und Kassenbericht 2008

Im Jahre 2008 hat sich die Mitgliederzahl unserer Sektion um 38 vermindert. 44 Mitglieder sind ausgetreten oder verstorben, nur 6 neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Seit dem Jahre 2000 nimmt die Mitgliederzahl unserer Sektion Jahr für Jahr ab. Mit nur noch 537 Mitgliedern am 01.01.2009 haben wir unseren Rang als mitgliederstärkste Sektion verloren und an die Sektion Bonn abgeben müssen.

Wegen der geringen Nachfrage konnten im letzten Jahr nur vier Sprachkurse für Englisch und zwei Sprachkurse für Französisch durchgeführt werden. Zwei Partnerschaftstreffen, nämlich mit den Sektionen Kopenhagen/Dänemark und St. Petersburg/Russland, fanden in Darmstadt, drei Partnerschaftstreffen, nämlich mit den Sektionen Troyes und Auxerre/Frankreich, Adastral Park/England und Constanta/Rumänien, fanden am Ort der Partner statt. Die Sektion hat eine Wanderreise in die Waldkarpaten (Ukraine) und eine Begegnungsfahrt nach Hauteville-sur-Mer (Frankreich) veranstaltet. Außerdem wurden zahlreiche Wanderungen und sonstige Veranstaltungen – darunter eine „Frühlingsfahrt auf dem Rhein“ mit 90 Teilnehmern – durchgeführt. Im Oktober 2008 hat unsere Sektion am „Tag der Vereine“ im neuen Kongresszentrum

„darmstadtium“ teilgenommen und ihre Ziele und Aktivitäten präsentiert.

Der Vorstand wird sich Gedanken machen, wie der Mitgliederschwind gestoppt und neue, besonders jüngere Mitglieder gewonnen werden können. Die Mitglieder sind aufgefordert, in ihrem Familien-, Freundes- und Kollegenkreis für unseren Verein zu werben. Die Möglichkeiten, Räume der Deutschen Telekom und Deutschen Post unentgeltlich für unsere Sprachkurse zu nutzen, werden immer mehr eingeschränkt. Die Mitglieder werden gebeten, den Vorstand bei der Suche nach unentgeltlichen oder preisgünstigen Räumen für die Sprachkurse zu unterstützen.

Nach dem Kassenbericht 2008 und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Mitglieder

Im letzten Jahr sind leider die folgenden Mitglieder verstorben: Frau Paula Basel, Frau Jeanette Burkert, Frau Edeltraut Puck und Herr Werner Schnur. 11 Mitglieder wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in unserer Sektion geehrt.

Geplante Veranstaltungen im Jahre 2009

Auch in diesem Jahr hat und wird der Vorstand wieder Sprachkurse und interessante Aktivitäten anbieten. Die herausragenden Veranstaltungen sind die „Caravane Oscar“, bei der Radfahrer aus Anlass des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins von Troyes (Frankreich) nach Darmstadt – den Städten der ersten Jumelage - fahren werden, und die internationale Radfahr- und Wanderveranstaltung „OSCAR 2009“ mit mehr als 160 Teilnehmern, die unsere Sektion in Bad Homburg v.d.H. veranstalten wird.

Meinhard Dausin

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Haben Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen, die ebenfalls Spaß und Interesse an den Aktivitäten der Jumelages haben könnten? Dann schlagen Sie ihnen doch eine Mitgliedschaft in unserer Sektion vor.

WIR BIETEN UNSEREN MITGLIEDERN

- Begegnungen mit unseren Partnersektionen im Ausland und daheim
- Sprachkurse
- Tagesausflüge, Wanderungen, Radtouren, Aktivitäten für junge Familien
- Vermittlung von Ferienarbeitsplätzen im Ausland, Schüler-Ferienaufenthalte

Die Beitrittserklärung kann von unserer Homepage www.jumelages.de/darmstadt heruntergeladen werden.



Internationales Sommerfest

Dienstag, 14. Juli 2009, ab
18.00 Uhr

in der Grillhütte der TSG 1846
Darmstadt, Heinrich-Fuhr-Str.
40

Die Jumelages feiert in diesem Jahr ihr **50jähriges Jubiläum**. Sie entstand aus einer Partnerschaft zwischen Jumeleuren aus Troyes und Darmstadt. Aus diesem Anlass wird die „Caravane Oscar“, eine Gruppe von ca. 35 ausgewählten Radfahrern aus den Sektionen, die schon einmal den Oscar organisiert haben, am 10. Juli in Troyes zu einer Tour nach Darmstadt starten. Diese führt in Tagesetappen über die Städte Chaumont, Nancy und Strasbourg. Am 15. Juli wird die „Caravane“ von Darmstadt nach Bad Homburg weiterziehen, um am OSCAR 2009 teilzunehmen.

In Darmstadt wollen wir den Teilnehmern ein interessantes Programm bieten, darunter ein internationales Sommerfest. **Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde der Jumelages herzlich ein.**



Kommen Sie, bringen Sie gute Laune mit, plaudern Sie mit unseren internationalen Gästen. Genießen Sie dabei Drinks von unserer Cocktail-Bar und essen Sie etwas Leckerer vom Büfett oder Grill!



Damit es für alle genügend zu Essen und Trinken gibt, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 10.7.2009 bei:

Meinhard Dausin Tel. 06155 60 55 29 E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu oder

Klara Nagl Tel. 06155 6 45 03 E-Mail: klara.nagl@t-online.de

Selbstverständlich freuen wir uns über mitgebrachte Salate, Kuchen oder sonstige Leckereien, die unser Büfett bereichern. Wer etwas dazu beisteuern möchte, informiere bitte bis zum 12.7.2009
Klara Nagl, Tel. 06155 64503, E-Mail: klara.nagl@t-online.de

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Neujahrsempfang 2009

„Das war ein gelungener Neujahrsempfang“, urteilten viele Mitglieder, die am Neujahrsempfang 2009, am 18. Januar 2009, teilgenommen hatten. Er fand in diesem Jahr im neu erbauten „Welcome-Hotel“ – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kongresszentrum „darmstadtium“ – statt. Mitglieder des Vorstands hatten diesmal – statt einer Abendveranstaltung - einen reichhaltigen Brunch, von 11 bis 15 Uhr, organisiert. Etwa 100 Erwachsene und 15 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.



Vor und nach dem Essen gab es ausreichend Gelegenheit für den Austausch von Neujahrsglückwünschen und Gesprächen zwischen Jumeleuren.

Der stellvertretende Vorsitzende Meinhard Dausin begrüßte die Teilnehmer und Ehrengäste, insbesondere die Vertreter des „Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ der Stadt Darmstadt. Er verlas eine Grußbotschaft des Gründungsvaters der Jumelages, Hans Winkel, und zeichnete drei Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in unserer Sektion mit einer Ehrennadel aus (siehe Titelbild).

Bernd Schäfer, der Leiter des „Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ bedankte sich für die Einladung zu unserer Veranstaltung und überreichte eine Kiste mit Wein der Stadt Darmstadt.



Bernd Schäfer (zweiter von rechts) vom Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen überbrachte den Jumeleuren die Neujahrsgüße der Stadt Darmstadt.

Danach war das Buffet freigegeben und die Teilnehmer labten sich an den leckeren Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts.



Am Buffet fand jeder – auch die kleinsten Teilnehmer – etwas für seinen Geschmack.

Wegen der guten Kritik der Mitglieder hat der Vorstand beschlossen, auch den Neujahrsempfang 2010 im Welcome-Hotel in Form eines Brunchs durchzuführen. Bitte notieren Sie schon einmal den Termin: 17. Januar 2010, 11.00 bis 15.00 Uhr.

Meinhard Dausin

SAVE THE DATE

Neujahrsempfang 2010



17. JANUAR 2010

**Welcome-Hotel, Darmstadt
11.00 – 15.00 Uhr**

Frühlingsfahrt auf dem Rhein

4. April 2009, gegen 10 Uhr. Rund 90 Jumeleure, Freunde der Jumelages und Kinder stehen an der Brücke 1 im Gernsheimer Hafen. Sie warten auf das Fahrgastschiff „König Gunther“, mit dem sie eine „Frühlingsfahrt“ auf dem Rhein unternehmen wollen. Aber wo ist das Schiff? Plötzlich kommt ein Mann aus dem nahen Restaurant. Er hält einen Zettel in der Hand, auf dem eine Telefonnummer steht. Ich wähle die Nummer. Der Kapitän der „König Gunther“ meldet sich und teilt mit, dass das Schiff eine Motorpanne hat und deshalb die Fahrt ausfallen muss. 90 enttäuschte Jumeleure, die sich auf einen interessanten Tag gefreut hatten, ziehen enttäuscht von dannen.

25. April, gegen halb 10 Uhr. Das Fahrgastschiff „König Gunther“ liegt bereits an der Brücke 1 im Gernsheimer Hafen. Die nur noch 50 Mitglieder und Freunde der Jumelages sowie ihre Kinder betreten das Schiff und werden von Ekkehard Lautenbach empfangen, der Shanties auf seinem Akkordeon spielt.



Ekkehard Lautenbach begrüßt die Teilnehmer an Bord mit Shanties.

Kurz nach 10 Uhr legt das Schiff ab. Bei sonnigem Wetter und milden Temperaturen fahren wir stromabwärts auf dem Rhein. Nachdem wir die Insel Kühkopf passiert haben, steuert der Kapitän in den Altrhein hinein. Anschließend fahren wir weiter auf dem Rhein und erreichen nach weniger als 2 Stunden den Weinort Nierstein. Dort legt das Schiff an. Wir haben 2 Stunden Zeit zum Mittagessen, zum Bummeln durch den Ort oder zur Weinprobe. Um

14 Uhr sind alle Jumeleure wieder an Bord, und wir treten die Rückfahrt an.



Bei strahlendem Sonnenschein genossen die meisten Teilnehmer die Schifffahrt auf den Außendecks.

Unterwegs genießen wir das schöne Wetter auf den Außendecks und lassen uns den Kaffee und Kuchen oder die Erfrischungsgetränke schmecken.



Nach einem schönen Ausflugstag verlassen die Teilnehmer gutgelaunt das Schiff.

Gegen 16 Uhr legt die „König Gunther“ wieder im Gernsheimer Hafen an und entlässt die Jumeleure, die einen erlebnisreichen Tag verbracht haben. Die Panne am 4. April ist vergessen.

Meinhard Dausin

Partner aus Troyes und Auxerre zu Besuch in Darmstadt

21. bis 24. Mai 2009

Es ist erstaunlich, wie schnell 2 Jahre vergehen. Nachdem wir vor zwei Jahren Worms besichtigt hatten, wollte ich unseren Freunden diesmal Speyer mit seinem Dom zeigen – aber alles der Reihe nach.

Christi Himmelfahrt, 21. Mai. Diesmal konnten nur 17 unserer Freunde kommen und benutzten deshalb für die Anreise ihre Privatautos. Drei Auxerrois fuhr direkt nach Worms, die anderen fuhr weiter nach Darmstadt, wo sie sich in der Hilpertstraße am Waldrand mit den Gastgebern trafen.

Freitag, 22. Mai. Den Ausflugstag wollten wir in der Pfalz mit Schwerpunkt Speyer verbringen. Um 9 Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Worms, wo wir die Freunde aus Auxerre und Worms abholten. Dann ging es über Bockenheim und Grünstadt nach Neu-Leiningen. Wir besichtigten dort die Burgruine mit gleichem Namen. Von der Plattform des Turms hat man einen tollen Blick ins Rheintal, wenn es nicht gerade etwas diesig ist, wie am Tag unseres Besuches.



Aufstieg zur Burgruine in Neu-Leiningen

Auf der weiteren Strecke nach Kallstadt passierten wir malerische Dörfer, deren „Hauptstraßen“ unseren Fahrer vor gewaltige Platzprobleme stellten – da ging es um Millimeter. Schließlich trafen wir gegen Mittag in der Winzergenossenschaft Kallstadt ein. Dort hatte man für uns einen pfälzischen Spezialitäten-Teller inklusive „Saumagen“ vorbereitet. Dazu tranken wir Pfälzer Wein, wie beispielsweise den bekannten „Kallstadter Kobnert“. Schnell waren zwei Stunden vorüber, so dass leider keine Zeit mehr für eine Weinprobe blieb.

Wir fuhren dann direkt nach Speyer, wo wir den Bus wenige Schritte vom Dom entfernt parken konnten. Volker und Steffi hatten eine französische und eine deutsche Führung beauftragt. Vor dem Dom wurden wir zunächst mit der Geschichte von Speyer und seinem Dom bekannt gemacht. Anschließend machten wir einen Rundgang in der unmittelbaren Umgebung des Doms und waren von dem südländischen Flair überrascht, den dieser Ort ausstrahlt.

Wir besichtigten unter anderem die Synagoge mit dem ältesten vollständig erhaltenen rituellen jüdischen Bad (Mikwe) Deutschlands aus dem 12. Jh. In der Dreifaltigkeitskirche bewunderten wir die Inneneinrichtung, die ein schönes Beispiel barocker Holzarchitektur ist. Erbaut wurde die Dreifaltigkeitskirche als lutherische Kirche nach dem Vorbild der Frankfurter Katharinenkirche am Anfang des 18. Jh.

Wie in einem Pfälzer Weinort fühlt man sich in der Altstadt wenige Meter vom Kaiserdom entfernt. Lauschige Stunden an einem warmen Sommerabend wären dort sicherlich ein Erlebnis. Doch das kann jeder für sich selbst organisieren. Wir mussten um 17 Uhr wieder starten, denn unser Bus hatte später noch anderweitig einen Einsatz so dass wir uns eine Verspätung nicht leisten konnten.



Ein Bier beim Grohe schmeckt unseren französischen Gästen immer wieder.

Samstag, 23. Mai. Der Vormittag stand zur freien Verfügung mit der Option, sich beim Grohe zum Mittagessen zu treffen. Wie bereits vor zwei Jahren hatten wir bestes Wetter und konnten so mit mehre-

ren Freunden im Freien speisen und einige Gläser des guten Grohe-Bieres genießen.

Für den Nachmittag hatte ich eine Führung in der Grube Messel organisiert. 20 Freunde waren der Einladung gefolgt. Gerade wenige Tage vorher hatte in der Presse ein spektakulärer Fund aus der Grube Schlagzeilen gemacht. Ein 20 Jahre alter Fund war in die Öffentlichkeit gelangt und nach einer wissenschaftlichen Untersuchung als ältestes Glied aus der Entwicklungsreihe von Affe und Mensch spezifiziert worden. Unser Guide erklärte dazu, dass vor 20 Jahren die Grube für Grabungen auch von Nicht-Wissenschaftlern geöffnet war, weil man befürchtete, dass bald alles unter Müll begraben wird. Zum Glück verhinderte eine Bürgerbewegung die Errichtung einer Mülldeponie in der Grube Messel. So kann nun weiter nach den etwa 50 Millionen Jahre alten Versteinerungen in dem verlandeten Kratersee gesucht werden, allerdings nur noch unter wissenschaftlicher Leitung.

Am Abend trafen wir uns wie vor 2 Jahren wieder in Seeheim im Löwen zur Soirée. Bei den sommerlichen Temperaturen zog sich der Sektempfang hin und es wurde eine Soirée wie aus dem Bilderbuch. Wiederum stimmte alles, vom Sektempfang über die freundliche Bedienung, den Wein und die hervorragende Qualität des Buffets. So machte es auch viel Spaß, zu den Klängen des bewährten Duos Michel

Raby und Sébastien Vallée bis nach Mitternacht zu schwofen.

Bei Michel und Sébastien möchte ich mich im Namen aller sehr herzlich bedanken, weil sie jedes Mal mit ihren Darbietungen zum Gelingen der Soirée beitragen.



Michel und Sébastien sorgten bei der Soirée für gute Stimmung.

Sonntag, 24. Mai. Jedes Treffen geht einmal zu Ende. Zur Abfahrt trafen wir uns um 10 Uhr und nach den obligatorischen Gruppenfotos verließen uns unsere Freunde gegen 10.30 Uhr. Au revoir à l'année prochaine en France.

Harald Berdel



Die Jumeleure aus Troyes, Auxerre und Darmstadt genießen den Blick vom Turm der Burg Neu-Leiningen.

Twinning Martlesham-Darmstadt 2009

27.05. bis 31.05.2008

Mittwoch 27. Mai 2009

Wie immer kamen unsere Freunde aus Ipswich zum Teil mit dem Flugzeug, zum Teil mit dem Auto. Auch die jüngsten Twinner im Alter von 8, 5 und 2 Jahren reisten mit ihren Eltern im Auto an. Diejenigen, die das Flugzeug bevorzugten, wurden am Flughafen Hahn abgeholt, so dass die ersten Gäste schon gegen 15:30 Uhr „zu Hause“ waren. Der restliche Tag wurde bei den jeweiligen Gastgebern verbracht.

Donnerstag 28. Mai 2009

Heute stand ein Ausflug nach Aschaffenburg auf dem Programm. Wir reisten mit Privat-PKWs an und trafen uns alle vor dem Schlossportal, wo uns eine Stadtführerin erwartete. Bei der folgenden 90-minütigen Stadtführung lernten wir zunächst, dass das sandsteinrote Schloss Johannisburg einst die



Rundgang durch die Aschaffener Altstadt

Zweitresidenz der Mainzer Kurerzbischöfe war und zu den bedeutendsten Schlossbauten der deutschen Renaissance gehört. Im Innenhof des vierflügeligen Schlosses erfuhren wir einiges über die Architektur und den Architekten, der erst mal ein Jahr umsonst arbeiten musste. Dann ging es weiter durch enge

Gassen zur modernen Sonnenuhr beim Stadttheater und anschließend zur Stiftskirche, wo man das Gemälde „Beweinung Christi“ von Matthias Grünewald bewundern kann. Unsere Stadtführung endete vor den Schlossweinstuben. Dort nahmen wir unsere Mittagsmahlzeit ein. Der Nachmittag war dem Pompejanum gewidmet, das Ludwig I. von Bayern Mitte des 19. Jahrhunderts nach Ausgrabungsplänen einer pompejanischen Villa erbauen ließ. Wir erreichten das Pompejanum zu Fuß durch den Schlossgarten. Zunächst ging es über die Mainterrasse, dann hinunter durch den Laubengang, am Frühstückstempel vorbei zum Pompejanum. Hier konnten wir prachtvoll ausgemalte Innenräume und Mosaikfußböden, das Atrium mit seinem Wasserbecken, den begrünten Innenhof im hinteren Hausteil sowie bedeutende Exponate der bayerischen Antiken-Sammlungen bewundern. Nach kurzer Fahrt mit dem Auto besuchten wir noch Park Schönbusch, den historischen Landschaftspark. Einige von uns machten einen Spaziergang rund um den See vorbei am Turm und Schloss Schönbusch. Der Irrgarten im Park und das Kegelpendel am Spielplatz machten nicht nur den kleinen Kindern großen Spaß.

Freitag 29. Mai 2009

Zur Abwechslung wurde heute mit dem Zug gereist. Vom Darmstädter Hauptbahnhof ging es über Frankfurt nach Gießen zum Mathematikum, dem ersten mathematischen Mitmachmuseum der Welt mit über 50 interaktiven Exponaten auf 500 Quad-



Mathematik hautnah erleben im Mathematikum in Gießen

ratmetern Mathematik zum Anfassen. Nach dem Mittagessen im Restaurant Alt Gießen zog es die

eine Hälfte der Gruppe und vor allem die Kinder ins Museum zurück, während die andere Hälfte die Rückfahrt in einem total überfüllten Zug, eingquetscht wie in einer Sardinenbüchse, nur mit Mühe überlebte.

Nach einer kurzen Ruhepause zu Hause ging es abends zum Weinfest nach Zwingenberg. Um 19 Uhr wurde das Fest eröffnet mit Böllerschüssen der Schützengesellschaft, dem Spielmannszug der Feuerwehr, Sängern eines Gesangsvereins. Die Bergsträßer Weinkönigin hielt eine Ansprache und schenkte anschließend zusammen mit ihren Prinzessinnen am Dorfbrunnen für kurze Zeit kostenlosen Wein aus. Wer nicht Autofahren musste, konnte sich aus den Ständen am Rande des Marktplatzes Nachschub holen. Die Unterhaltungsmusik animierte Herbert zu zwei Tänzchen.



Auf die Freundschaft !

Samstag 30. Mai 2009

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns morgens gegen 10 Uhr vor dem Eingang zum Schaugarten Herrmanshof in Weinheim. Wer schon etwas früher da war, konnte einen Spaziergang durch den Schlosspark machen. Eine gute Stunde lang wanderten wir gemeinsam durch den Hermannshof, genossen seine frühlommerliche Blumenpracht und lauschten den quakenden Fröschen aus dem Seerosenteich. Anschließend machten wir einen Spaziergang durch das historische Weinheim. Durch die Grabengasse ging es hinunter zur Hauptstraße und dann in das Gerberviertel. In der Judengasse war eine Reihe alter Fachwerkhäuser zu bewundern. Besonders schön anzusehen war der Büdinger Hof, ein ehemaliges Zunfthaus. Durch die Gerbergasse mit dem Gerberbach erreichten wir die Münzgasse, wo das berühmte Kerwehaus steht. Der Marktplatz mit

seinem südländischen Flair lud uns ein, das Mittagessen dort einzunehmen. Wir setzten uns vor dem Restaurant Diebsloch unter großen Sonnenschirmen nieder und ließen uns das Essen schmecken.



Gemeinsam schaffen wir es.

Am späten Nachmittag bzw. frühen Abend ging es weiter mit dem Grillfest in der Grillhütte West in Griesheim. Klara und Meinhard hatten um 11 Uhr schon die Schlüssel in Empfang genommen und die Kühlschränke mit Getränken gefüllt. Ab 15 Uhr waren sie schon wieder in der Grillhütte und hatten das Regiment übernommen. Als wir mit unseren Gästen ankamen, bereitete Klara gerade liebevoll die Tischdekoration und den Willkommensblumenstrauß vor. Meinhard hatte schon mehrere Tische aufgestellt und die Utensilien, die gebraucht wurden, aus seinem Auto geholt. Auch Harald war schon kräftig mit seinem Rollbratengrill und dem Schwenkgrill beschäftigt. So nach und nach trudelten dann die Gäste mit ihren Gastgeberin ein. Aber auch viele Jumelages-Mitglieder ohne englische Gäste waren gekommen, so dass wir zusammen 48 Erwachsene und 11 Kinder bei dieser Grillparty zählen konnten. Nochmals vielen Dank an alle Helfer, besonders an Klara, Meinhard, Harald und Toni.

Sonntag 31. Mai 2009

Unsere Gäste verließen uns schon am Vormittag, so dass wir sehr früh aufstehen mussten, um sie zum Flughafen Hahn zu bringen. Andere Gäste flogen erst abends zurück bzw. erst einen Tag später.

Alfred & Irmtraud Corbet

Besuch der Struwelpeter-Ausstellung in Frankfurt

9. September 2009



Wer kennt nicht wenigstens einen Vers aus dem „Struwelpeter“, einem der berühmtesten Kinderbücher? Sein Autor, Heinrich Hoffmann, ist vor genau 200 Jahren geboren worden. An ihn erinnert die Stadt Frankfurt in diesem Sommer mit zahlreichen Veranstaltungen. Höhepunkt des Programms ist wohl die Ausstellung „Peter Struwwel, Heinrich Hoffmann – Ein Frankfurter Leben 1809 bis 1894“ im Historischen Museum Frankfurt. Mit Hilfe Hundertter von Ausstellungsstücken wird an einen Gelegenheitsautor erinnert, der sein Berufsleben als Leichenbeschauer begann, später Direktor der Senckenbergischen Anatomie war und schließlich zum Leiter der Anstalt für Irre und Epileptische wurde.

Wir von der JEPTT Darmstadt wollen uns am 9. September 2009, um 19.00 Uhr, durch die Ausstellung führen lassen.

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen
 Teilnehmerpreis pro Person: 6,00 Euro
 Leistungen: Eintritt und Führung durch die Ausstellung
 Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 Organisation: Das Historische Museum befindet sich in der Saalgarbe am Römerberg.
 Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29,
 E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu
 Anmeldung: mit dem untenstehenden Anmeldevordruck
 Anmeldeschluss: 15.08.2009

Ich melde mich hiermit verbindlich für den **Besuch der Ausstellung „Peter Struwwel, Heinrich Hoffmann – ein Frankfurter Leben 1809 bis 1894“**, am **9. September 2009**, an:

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Bitte ausschneiden und senden an:

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 0 18 05 060 334 775 21)

Sprachkurse

Allen Mitgliedern der Jumelages und sonstigen Interessenten bieten wir für das zweite Halbjahr 2009 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

Englisch



Französisch

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 16) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:

70 Euro

52 Euro für Jumelages-Mitglieder

Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Simone Kühnl, Deutsche Telekom AG, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 680-4301, Fax: -154301, E-Mail: s.kuehnl@telekom.de

Schulferien;

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

Fachliche Auskünfte

erteilen gerne die jeweiligen Dozentinnen
(siehe Telefonnummern auf Seite 15)

Vordruck "Kursanmeldung"

ist auf Seite 16 zu finden oder kann herunter geladen werden von der Internetseite
<http://www.jumelages.de/darmstadt>.

Veranstaltungsorte (VO)

VO 1

Deutsche Post AG, GDP

Hilpertstraße 31

VO 3

Gebäude von P&I

T-Online Allee 1

Englisch

Kurs E1-09-2	English Refresher Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.	Ort noch nicht bekannt *)
Lehrbuch	wird bekannt gegeben	
Tag	Dienstag, 01. September 2009, 17:00 - 18:30 Uhr	
Dozentin	Eileen Walther	
Kurs E2-09-2	English Conversation Talking about everything under the sun – discussions – vocabulary work, movies, newspapers	Ort noch nicht bekannt *)
Lehrbuch		
Tag	Mittwoch, 02. September 2009, 17:00 - 18:30 Uhr	
Dozentin	Eileen Walther	
Kurs E3-09-2	Conversation for Advanced Students Basic business English Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Tests, Home-work, Literatur	VO3, TOA 1 *)
Lehrbuch	to be announced	R. 0.B.109
Tag	Montag, 31. August 2009, 17:00 - 18:30 Uhr	
Dozentin	Ulla Nothnagel	

Französisch

Kurs F1-09-2	Französisch für Anfänger mit wenigen oder keinen französischen Sprachkenntnissen	Ort noch nicht bekannt *)
Lehrbuch	Meine ersten Wörter, ISBN-Nr. 3-7607-4501-6	
Tag	Dienstag, 01. September 2009, 17:00 – 18:30 Uhr	
Dozentin	Carmen René	
Kurs F2-09-2	Französisch für Fortgeschrittene mit mittleren bis guten französischen Sprachkenntnissen	Ort noch nicht bekannt *)
Lehrbuch	A Bientot 2, ISBN-Nr. 3-12-529310-3, + eigene Texte	
Tag	Montag, 31. August 2009, 17:00 – 18:30 Uhr	
Dozentin	Carmen René	

***) Bitte beachten:**

Da sich die Raumsituation auf dem Gelände des TZ-Rhein-Main und bei der Deutschen Post AG verschlechtert hat, konnten wir bei Redaktionsschluss leider noch keine Raumangaben machen. Bitte sehen Sie daher vor Kursbeginn auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt nach oder informieren Sie sich bei Simone Kühnl (s.kuehnl@telekom.de).

Da es für die Veranstaltungsräume Zugangskontrollen gibt, ist eine schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich!

Jumelages Sprachkursanmeldung

Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer/-innen müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelages-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe unten) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich; sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

Das Kursentgelt beträgt 70 EURO. Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 EURO**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 0 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00).**

Vorgedruckte Überweisungsformulare können bei Dieter Becker, Tel. 06151/71 32 42 (E-Mail: dieter.becker@unitybox.de), angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG gegenüber unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

✂ -----

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Frau Simone Kühnl, Portal-Sekr, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt
 Fax 06151 680-154301, E-Mail: s.kuehn@telekom.de

Kursanmeldung

Sprachkurs-Titel: _____ Kurs-Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) _____

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) _____ E-Mail: _____

Telefon, geschäftlich: _____ Telefon, privat: _____

Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, bzw. Angehöriger des folgenden Mitglieds:
 (Name des Mitglieds) _____

Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Die Beitrittserklärung habe ich an Toni Meurer, Soderstraße 87, 64287 Darmstadt, geschickt. (Das Beitrittsformular gibt es unter www.jumelages.de/darmstadt)

Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Jumelages-Wandergruppe: Programm 2. Halbjahr 2009



Tageswanderungen:

Bergstraße, Odenwald, Weinstraße (Pfalz), Rheingau, Taunus

Eine Wanderung kann ausfallen, wenn ein Wanderführer unvorgesesehen verhindert ist. Daher bitte vor jeder Wanderung auf der Jumelages-Homepage (www.jumelages.de/darmstadt) nachsehen, ob die Wanderung stattfindet. Der Wanderführer kann am Vortag bis 18.00 Uhr angerufen werden.

Hinweise zu unserer Wandergruppe gibt es im Internet unter www.jumelages.de/darmstadt.

12. Juli:	Fernblicke v. d. Bergstraße in den Odenwald ab Bensheim – Bitte anmelden!	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz Schönhof a.d. B 47 → Lindenfels (ca. 1 km nach Ortsschild rechts hinter Halle)	
Strecke:	Aussichtreicher Rundweg bis Schannenbach, ggf. Stadtführung in Bensheim	
Länge/Rast:	ca. 18 km, Proviant mitnehmen, Einkehr geplant	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257-918 98 93, am Wandertag unter Tel.0151 / 569 79 169	
16. Juli (Donnerstag):	Internationale Wanderung I im Rahmen des OSCAR 2009 – Bitte anmelden!	XX – XXX
Treffpunkt:	9.00 Uhr Jugendherberge Bad Homburg oder 9:45 Uhr Bhf. Bad Homburg	
Strecke:	Bhf. Lochmühle, Saalburg (ohne Besichtigung), Herzbergturm, Forellengut (oder Römerturm, Homburger Hütte), U-Bhf. Hohemark → Bad Homburg	
Länge/Rast:	Gruppe 1: ca. 18 km, Gruppe 2: ca. 12 km / Rast am Herzbergturm (bitte Proviant mitnehmen)	
Rückfragen:	Georg Urbanski, Tel. 0611/40 07 97 am Wandertag unter 0160/96 84 20 33 erreichbar	
17. Juli (Freitag):	Internationale Wanderung II im Rahmen des OSCAR 2009 – Bitte anmelden!	XX – XXX
Treffpunkt:	9.00 Uhr Jugendherberge Bad Homburg oder 9:45 Uhr Bhf. Bad Homburg	
Strecke:	Bhf. Lochmühle, Saalburg (mit Besichtigung), Nähe Heidehof (oder Waldfriedhof), Kurpark, Waisenhausplatz, Jugendherberge Bad Homburg	
Länge/Rast:	Gruppe 1: ca. 14 km, Gruppe 2: ca. 12 km / Rast an der Saalburg (bitte Proviant mitnehmen)	
Rückfragen:	Georg Urbanski, Tel. 0611/40 07 97 am Wandertag unter 0160/96 84 20 33 erreichbar	
26. Juli:	Die Sehenswürdigkeiten von Darmstadt - Natur und Jugendstil	X
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Botanischer Garten gegenüber dem Vivarium (Heinrichstr. / Schnittspahnstr. P)	
Strecke:	Botanischen Garten, Rosenhöhe, Mathildenhöhe, Herrngarten, Waldspirale, Jagdschloss Kranichstein	
Länge/Rast:	ca. 15 km, Rast im Eiscafé geplant, es gibt viel zu sehen.	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
09. August:	Taunus-Höhenwanderung über die Hohe Kanzel 591 m bei Niedernhausen	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz unterhalb Kellerskopf am Waldrand links; Anfahrt: A3 Ausf. Niedernhausen, B 455 Richtung WI, Ausf. WI-Rambach/Naurod, Richtung Rambach → Schild rechts zum Kellerskopf	
Strecke:	Rundwanderung über Kellerskopf, Hohe Kanzel und Platte, viel Wald ... – Bitte anmelden! –	
Länge/Rast:	> 25 km, bitte Proviant mitbringen, Endrast geplant – Fahrgemeinschaften! -	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171/ 124 17 17	
23. August:	Auf dem Nibelungensteig ab Lindenfels im Odenwald – Bitte anmelden!	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parken: Innenstadt, Am Salem → Burgstraße / Im Graben, Parkplatz	
Strecke:	Rundweg Lindenfels → Weschnitz (Walburgis Kapelle)	
Länge/Rast:	17 km, Einkehr geplant	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257-918 98 93, am Wandertag unter Tel.0151 / 569 79 169	
06. September:	Rund um Eppstein	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Eppstein, S-Bahnhof, Anfahrt: A66, Abfahrt Eppstein	
Strecke:	Eppstein, Rettershof, Ehlhalten, Eppstein	
Länge/Rast:	20 km, Einkehr geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069/498642, am Wandertag unter 0170/2650622	
26. September (Samstag):	Bergstraße – Höhenweg von Schriesheim nach Heidelberg – Bitte anmelden!	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Straßenbahnhaltstelle Schriesheim in Ortsmitte, Parkplätze a.d. Ostseite (Schillerstraße)	
Strecke:	Burgenweg über Weißer Stein, Heiligenberg und Philosophenweg, Stadtrundgang, zurück mit Strab.	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant, bitte Proviant mitnehmen – Fahrgemeinschaften bilden!	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag unter 0171 / 1 24 17 17	

11. Oktober:	Taunus – "Wanderung westlich der Saalburg"	XXX
Treffpunkt:	10.00 Uhr Parkplatz Saalburg	
Strecke:	Saalburg, Talmühle, Am Steinchen, durch den Weihergrund, hoch zum Limesweg, Saalburg	
Länge/Rast:	ca. 20km, Eindeinkehr möglich.	
Rückfragen:	Tel. Renate 069/4950299 oder Wolfgang, Tel. 0641/51645, am Wandertag unter 01 70 / 38 22 86 6	
25. Oktober:	Edelkastanienwälder und Weinberge – Herbstliche Impressionen an der Weinstraße	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Bahnhof Deidesheim (Parkplatz Ostseite des Bhf.), Anreise: A65 => NW, B271n => Richtung Bd. Dürkheim) Fahrgemeinschaften bilden – Bitte anmelden!	
Strecke:	sehr schöne Rundwanderung mit Nachmittagskaffee, durch Weinberge und Wälder, Proviant mitnehmen.	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast ggf. Weinprobe geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag auch unter 0171 / 1 24 1717 erreichbar	
08. November:	Rheingau im Herbst, Wald und Weinberge – Start ab Kloster Eberbach	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Parkplatz vor dem Kloster, Anreise: ab WI A66 Richtung Rüdesheim, weiter über B 42 Abfahrt Kiedrich – Hinweisschilder zum Kloster beachten! (Fahrzeit von DA ca. 1 h)	
Strecke:	Rundweg über Hallgartener Zange, Grauer Stein, Schloss Vollrads	
Länge/Rast:	ca. 23 km / Abendessen in einem Weingut oder im Kloster geplant	
Rückfragen:	Jürgen Tel. 06257/1040, am Wandertag unter 0171 / 1 24 17 17 erreichbar – Bitte anmelden! –	
15. November:	Hoch- und Hintertaunus um Schmitten	XXX
Treffpunkt:	10.00 Uhr Schmitten Parkplatz am Rewe (an der Kirche links)	
Strecke:	Schmitten, Pferdskopf, Treisberg, Finsterthal, um den Judenkopf nach Schmitten	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Eindeinkehr möglich	
Rückfragen:	Tel. Renate 069 / 4950299 Wolfgang, Tel. 0641 / 51645, am Wandertag unter 01 70 38 22 86 6	
29 November:	Sandplacken – Weihnachtsmarkt am Hessenpark	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Wanderparkplatz Sandplacken, A661, Abfahrt Feldberg, Richtung Feldberg hoch, am Sandplacken an der Ampel rechts ab	
Strecke:	Sandplacken, Hessenpark, Herzberg, Sandplacken	
Länge/Rast:	20 km, Eindeinkehr geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069/498642, am Wandertag unter 0170/2 65 06 22	
05. Dezember (Samstag):	Weihnachtsmarkt in Neunkirchen im Odenwald – Neunkirchner Höhe –	XX – XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Landgasthaus Birkenhof, Parken i. d. Brunnengasse / Lichtenberger Weg, von Brandau kommend 1. Straße links	
Strecke:	Rundwanderung Lichtenberg, Ruine Rodenstein, Neunkirchner Höhe, Neunkirchen	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Cafe und Weihnachtsmarkt – Bitte anmelden! –	
Rückfragen:	Christiane und Jürgen, Tel. 06257-918 98 93 oder 1040, am Wandertag unter 0151 / 569 79 169	
20. Dezember:	Winterwanderung von der Bergstraße zum Felsenmeer in den Odenwald	XX
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Parkplatz v.d. Fürstenlager in Bensheim-Auerbach	
Strecke:	vom Fürstenlager zum Felsberg (Kaffee u. Kuchen ggf. im Naturfreundehaus)	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant. Über selbstgebackene Plätzchen freuen sich alle!	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257/1040, am Wandertag unter 0171 / 1 24 17 17 erreichbar	

Schwierigkeitsgrad: X = leicht; XX = mittel; XXX = schwer; XXXX = heftig!!!

Oscar 2009 in Bad Homburg v.d.H.

Radfahren – Wandern – Spazieren 15.07. – 19.07.2009



Die Sektion Darmstadt veranstaltet in diesem Jahr den OSCAR, bei dem sich Jumeleure aus Frankreich, England, Dänemark, Polen und verschiedenen deutschen Sektionen treffen, um gemeinsam Rad zu fahren, zu wandern oder spazieren zu gehen. Die Touren starten in Bad Homburg v.d.H. (Taunus) und führen in die nähere Umgebung. **Für Darmstädter Jumeleure also eine gute Gelegenheit mitzumachen!** Sie haben die Möglichkeit, an allen Veranstaltungstagen oder nur an ausgewählten Veranstaltungen teilzunehmen. Die Beschreibung der Wanderungen finden Sie im Wanderprogramm auf Seite 17 unter dem Datum 16. bzw. 17. Juli. Für Radfahrer gibt es am 16. und 17. Juli Touren von 60 km oder 100 km in den Taunus. Treffpunkt ist jeweils um 9.00 Uhr an der Jugendherberge in Bad Homburg.

Machen Sie mit – Sie werden sehen, es macht Spaß!

Besuch des ZDF und der Fernsehsendung WISO in Mainz

28. September 2009



Wie wird eigentlich eine Fernsehsendung produziert? Was läuft im Studio ab? Wie sieht der Regieraum aus? Welche Fernsehleute arbeiten hinter den Kulissen? Wir von der JEP'IT Darmstadt wollen am 28. September 2009 an einer Live-Sendung WISO (Wirtschaft und Soziales) teilnehmen und bei einer Führung durch das ZDF hinter die Kulissen schauen. Für die Teilnehmer/-innen gilt leider eine Mindestaltersgrenze von 16 Jahren.



Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen
 Teilnehmerpreis je Person: kostenlos
 Anreise: mit Pkw
 (Fahrgemeinschaften)
 Beginn der Veranstaltung: Führung: 17:00 Uhr, Sendung: 18:45 Uhr
 Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29,
 E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu
 Anmeldung: mit dem nachstehenden Vordruck
 Anmeldeschluss: **31.07.2009**

Ich melde mich hiermit verbindlich für den **Besuch des ZDF und der Sendung WISO, am 28.09.09, an.**

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Bitte ausschneiden und senden an:

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 0 18 05 060 334 775 21)

Wir gratulieren

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren des ersten Halbjahres 2009 Glück, Gesundheit und Lebensfreude – von allem das Beste!

85. Geburtstag:

Klaus Kaeber 18.06.

80. Geburtstag:

Rupert Schaber 28.01.
Wolfgang Daub 09.02.
Karl Götterer 14.04.

75. Geburtstag:

Wilhelm Bornemann 03.01.
Erhard Koch 04.02.
Werner Quilling 19.02.

70. Geburtstag:

Max Puhl 12.02.
Günter Gast 04.03.
Lisa Engelhardt 18.04.
Wolfgang Müller 31.05.



Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder in der Sektion Darmstadt (Eintritt im 1. Halbjahr 2009)

Rita Combiar

Kurt Faulstich

Johannes Urbanski

darmstadtium: Tag der Vereine am 25. Oktober 2009 Die Sektion Darmstadt ist wieder dabei

Im Oktober 2008 haben rund 15.000 Besucher den ersten Tag der Vereine im darmstadtium besucht und sich über knapp 170 Vereine und Gruppierungen informiert. Aufgrund des riesigen Erfolges sind auch in diesem Jahr die Vereine und Gruppierungen in Darmstadt und aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aufgerufen, unter dem Motto „Ihr seid das Programm“ sich zu präsentieren.

Die Sektion Darmstadt der Jumelages wird wiederum die Gelegenheit nutzen, ihr Programm und ihre Aktivitäten einem interessierten Publikum vorzustellen. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde der Jumelages unseren Stand besuchen und damit zeigen, dass wir ein Verein mit einem aktiven Mitgliederstamm sind.

Der Tag der Vereine ist eine gute Gelegenheit, um sich über die Vielfalt des Vereinslebens in Darmstadt und im Landkreis zu informieren. Außerdem bietet der Tag die Möglichkeit, das darmstadtium und seine Einrichtungen kennenzulernen. Ein Blick

Das darmstadtium
110%
Darmstadt



Tag der Vereine
25. Oktober 2009 | 10 – 17 Uhr

in das Innere des darmstadtiums lohnt sich und vielleicht revidiert sich bei dem einen oder anderen die Meinung, dass das Gebäude nur eine „schempe Schachtel“ ist.

Übrigens: Wer unseren Verein gerne am Stand für eine oder zwei Stunden vertreten möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte rufen Sie Meinhard Dausin an (Tel. 0 61 55 / 60 55 29), um mit ihm Ihre Mitwirkung abzustimmen.

Klara Nagl

Besuch des Kriminalmuseums in Frankfurt

6. November 2009



Im Kriminalmuseum im Polizeipräsidium Frankfurt sind Schaustücke der spannendsten Verbrechen ausgestellt. Zu sehen sind unter anderem Uniformen seit 1900, Ausstellungsstücke wie etwa Fälscherutensilien, Diebesschürzen, Schmuggelbehältnisse und auch verbotene Gegenstände wie Stockdegen oder Schießkugelschreiber. Hinzu kommen bildliche Darstellungen und Exponate der bekanntesten Frankfurter Kriminalfälle seit dem 2. Weltkrieg, wie z.B. die Ermordung der Prostituierten Rosemarie Nitribitt 1957. Der Hammer, das Messer und die Tatbekleidung des sogenannten „Hammermörders“, der im

Jahre 1990 sechs Obdachlose erschlagen hatte, zählen ebenso zur Ausstellung wie der Fall jenes Mannes, der in den Jahren 1996 bis 1998 versuchte, die Firma Thomy um Millionen zu erpressen.

Wir von der JEPTT Darmstadt wollen uns am Freitag, 6. November 2009, um 14.30 Uhr, durch die Ausstellung führen und dabei über die spannendsten Verbrechen informieren lassen. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Besuch deshalb ungeeignet.

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen
 Teilnehmerpreis pro Person: kostenlos, ggf. Spende an das Museum
 Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto
 Das Kriminalmuseum befindet sich im Polizeipräsidium Frankfurt in der Adickesallee.
 Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29,
 E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu
 Anmeldung: mit dem untenstehenden Vordruck
 Anmeldeschluss: **30.09.2009**

Ich melde mich hiermit verbindlich für den **Besuch des Kriminalmuseums in Frankfurt, am 6. November 2009**, an:

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Bitte ausschneiden und senden an:

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 0 18 05 060 334 775 21)

Besuch des Weihnachtsmarkts in Schwäbisch Hall



5. Dezember 2009

Schwäbisch Hall hat eine der schönsten historischen Altstädte Süddeutschlands. Vom Kocher durchflossen, bietet die alte Salzsiederstadt mit teilweise erhaltener Stadtmauer, zahlreichen Türmen, überdachten Holzbrücken, einer Vielzahl von Treppen und "Stäffele", sowie nahezu unverändert mittelalterlichen Gassen ein eindrucksvolles, geschlossenes Stadtbild.



Wir von der JEPIT Darmstadt wollen am Samstag, dem 5. Dezember 2009, Schwäbisch Hall besuchen und Mitglieder der dortigen JEPIT-Sektion treffen. Bei einer Stadtführung werden wir die interessante Stadt kennen lernen. Nach dem Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant werden wir genügend Zeit haben, auf eigene Faust durch die Stadt und über den Weihnachtsmarkt in der Gelbinger Gasse zu bummeln. Auch Kinder können dort finden, wonach ihr Herz begehrt. Für Kunst- und Architekturinteressierte ist der Besuch der Kunsthalle Würth mit Wechselausstellungen international bedeutender Kunst sicherlich ein Muss. In der Johanniterhalle als Zweigstelle der Kunsthalle Würth befindet sich eine hochkarätige Sammlung Alter Meister.

Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen

Teilnehmerpreis pro Person:

Mitglieder: EUR 20,00

Nichtmitglieder: EUR 25,00

Kinder bis zum 16. Lj.: EUR 5,00

Leistungen: Fahrt ab/bis Darmstadt, Stadtführung

Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: (0 61 55) 60 55 29,

E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu

Anmeldung: mit dem untenstehenden Vordruck

Anmeldeschluss: **31.10.2009**

Ich melde mich hiermit verbindlich für die **Fahrt nach Schwäbisch Hall, am 5. Dezember 2009**, an:

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Bitte ausschneiden und senden an:

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 0 18 05 060 334 775 21)

Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Funktion Zuständigkeit	Name	Telefon Dienst / Privat / Mobil	E-Mail Fax
Geschäftsführender Vorstand			
Vorsitzender	Combier, Fabrice	Dienst: (0 61 51) 6 28 43 61 Privat: (0 61 51) 80 00 66 Mobil: (0170) 9 28 58 13	combier@t-online.de
stellv. Vorsitzender Inneres stellv. Kassenführer	Meurer, Anton	Privat: (0 61 51) 4 16 23	anton.meurer@eurojumelages.eu Fax: (0 61 51) 49 78 67
stellv. Vorsitzender Äußeres	Dausin, Meinhard	Privat: (0 61 55) 66 55 29	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Kassenführer	Becker, Dieter	Privat: (0 61 51) 71 32 42 Mobil: (0175) 9 14 16 68	dieter.becker@unitybox.de
Schriftführerin	Philipp, Andrea	Privat: (0 61 51) 2 12 05 Mobil: (01577) 3 16 85 46	andrea.philipp@freenet.de
Beisitzer			
Constanta/Rumänien	Urbanski, Georg	Privat: (06 11) 40 07 97	georg.urbanski@t-online.de Fax: (06 11) 9 40 47 97
Danzig/Polen	Haller, Britt	Privat: (0 61 51) 59 49 74	britt.haller@metso.com
Ipswich/England Rad- und Wander-Oscar	Corbet, Alfred	Privat: (0 61 50) 1 23 04	a.corbet@gmx.de
Kopenhagen/Dänemark	Corbet, Irmtraud	Privat: (0 61 50) 1 23 04	i.corbet@gmx.de
St. Petersburg/Russland	Dausin, Meinhard	Privat: (0 61 55) 60 55 29	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Troyes-Auxerre/Frankreich	Berdel, Harald	Privat: (0 61 51) 89 12 94 Mobil: (0160) 836 49 93	jumelages@berdel.de
Familie und Sport	Kullmann, Ralf	Dienst: (0 61 51) 9 37 29 82 Privat: (0 61 51) 9 67 68 88	ralf.kullmann@eurojumelages.eu Fax: (0521) 92 10 17 47
Kulturfahrten Azureva stellv. Schriftführer	Wojewodka, Rolf	Privat: (0 61 51) 14 80 80	rolf.wojewodka@t-online.de Fax: (0 61 51) 14 80 80
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	Nagl, Klara	Privat: (0 61 55) 6 45 03	klara.nagl@t-online.de
Sprachkursorganisation	Kühnl, Simone	Dienst: (0 61 51) 6 80 43 01 Privat: (0 62 57) 86 81 07	s.kuehnl@telekom.de Fax: (0 61 51) 6 80 15 43 01
Wandern	Huchzermeier, Jürgen	Privat: (0 62 57) 10 40	jabhu@t-online.de
Kassenprüfer			
	Jülich, Ferdinand	Privat: (0 61 51) 71 49 93	
	Rosenbaum, Dieter	Privat: (0 61 54) 8 16 76	
Ehrenpräsident	Hans Winkel		

Impressum

Herausgeber:
Jumelages Européens PITT e.V.
Sektion Darmstadt
Fabrice Combier (Vorsitzender)
Pupinweg 12
64295 Darmstadt

Redaktion:
Klara Nagl
Brucknerstraße 6
64347 Griesheim
Telefon: (06155) 6 45 03
E-Mail: klara.nagl@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor,
eingesandte Artikel zu redigieren.

Vorsitzender:
Fabrice Combier
Telefon: (0 61 51) 6 28 43 61
E-Mail: combier@t-online.de

Geschäftsführer:
Anton Meurer
Telefon (0 61 51) 4 16 23
Fax: (0 61 51) 49 78 67

Kassenführer:
Dieter Becker
Telefon (0 61 51) 71 32 42
E-Mail: dieter.becker@unitybox.de

Internet: www.jumelages.de/darmstadt
www.eurojumelages.eu
E-Mail: darmstadt@eurojumelages.eu

Bankverbindung:
JEPTT Darmstadt
Volksbank Darmstadt eG
Konto-Nr. 100 775 409
BLZ 508 900 00
IBAN DE45 5089 0000 0100 7754 09
BIC GENODEF1VBD

Auflage:
550 Exemplare

Druck:
Software AG, Darmstadt

Alle Termine auf einen Blick

2. Halbjahr 2009

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
Vorstandssitzung	Jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr	Fabrice Combier
Stammtisch		Ralf Kullmann
Partnerschaftstreffen		
Russland	03.08. – 09.08.2009 in St. Petersburg	Meinhard Dausin
Begegnungen		
Internationales Sommerfest	14.07.2009 Darmstadt, Grillhütte TSG am Woog	Seite 5
Rad- und Wander-Oscar 2009	15.07. – 19.07.2009 Bad Homburg v.d.H	Sektion Darmstadt Alfred Corbet
Besuch Struwelpeter-Ausstellung	09.09.2009 Frankfurt (Main)	Seite 13 Meinhard Dausin
Besuch ZDF Fernsehsendung WISO	28.09.2009 Mainz	Seite 19 Meinhard Dausin
Tag der Vereine	25.10.2009 Darmstadt, darmstadtiium	Seite 20 Klara Nagl
Besuch Kriminalmuseum	06.11.2009 Frankfurt (Main)	Seite 21 Meinhard Dausin
Besuch Weihnachtsmarkt	05.12.2009 Schwäbisch Hall	Seite 22 Meinhard Dausin

2010

Begegnungen

Neujahrsempfang	17.01.2010 Welcome-Hotel, Darmstadt	Seite 7 Ralf Kullmann
-----------------	--	--------------------------

Partnerschaftstreffen

Frankreich	13.05. – 16.05.2010 in Troyes/Auxerre	Harald Berdel
England	Mai 2010 in Ipswich	Alfred Corbet
Russland	Juli/August 2010 in Darmstadt	Meinhard Dausin

Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Organisator (Anschriften siehe Seite 23).

Auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen.
Hinweise auf Aktivitäten anderer Sektionen und internationale Veranstaltungen gibt es auf www.eurojumelages.eu

Absender:

Jumelages Darmstadt
Herrn Anton Meurer
Soderstraße 87
64287 Darmstadt

Bei Umzug/Unzustellbarkeit Anschriftenberichtigungskarte!

Änderungsmitteilung

Bitte senden an: Herr Anton Meurer, JEPTT Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt

oder Fax-Nr. 06151/49 78 67

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: _____

Ich habe eine neue Dienstadresse: _____

Ich habe eine neue Privatadresse: _____

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: _____

Ich habe eine neue Bankverbindung/Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl:

Bank: _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Ich möchte ab sofort die Jumelages-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info informiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelages-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Sonstige Mitteilungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift